



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Für die Fakultät für Ingenieurwissenschaften suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Professorin oder Professor (m/w/d) - BesGr W2

Medizinelektronik

Kennziffer 2024-127-PROF-ING

Wir suchen eine durch praktische und wissenschaftliche Tätigkeit ausgewiesene und engagierte Persönlichkeit, die Erfahrung in der Elektronikentwicklung von Geräten der Medizintechnik sowie Kompetenzen in einem oder mehreren Bereichen der

- **Medizinrobotik,**
 - **Mensch-Maschine-Interaktion,**
 - **Prothetik,**
 - **medizinische Assistenzsysteme**
 - **oder Ähnlichem**
- mitbringt.**

Die Professur umfasst

- Lehre im Bereich Elektronik, medizinische Gerätetechnik, Sensorik mit vorwiegender Anwendung in der Medizintechnik sowie in verwandten naturwissenschaftlichen und technischen Lehrgebieten, auch in anderen Studiengängen und Fakultäten,
- Aufbau und Betreuung eines zugehörigen Labors,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Lehrgebietes und in der Selbstverwaltung sowie Engagement bei Projekten und in der Weiterbildung,
- hohes Engagement in angewandter Forschung und Entwicklung im Berufsgebiet,
- hohe Bereitschaft für interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten und zur Beteiligung an Projekten (regional, national und international),
- Ihre Dienstaufgaben richten sich nach Art. 59 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes. Ihr Lehrgebiet beinhaltet dabei auch die allgemeinen Grundlagenfächer in den Ingenieurwissenschaften sowie die Durchführung von deutsch- und englischsprachigen Vorlesungen und Praktika in Bachelor- und Masterstudiengängen.

Was Sie mitbringen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in einer technischen oder naturwissenschaftlichen Studienrichtung (Bei ausländischen Hochschulabschlüssen ist zur abschließenden Beurteilung der Einstellungsvoraussetzungen im Laufe des Einstellungsverfahrens zwingend eine Zeugnisbewertung der ZAB vorzulegen.),
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Elektronikentwicklung von Medizinprodukten,
- Kompetenzen im Bereich Risiko- oder Qualitätsmanagement sind von Vorteil,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachzuweisen,
- didaktische und pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, nachgewiesen in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach dem Hochschulabschluss - davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs; der Nachweis der außerhochschulischen beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Das bieten wir

- interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem innovativen und kollegialen Umfeld mit sehr hohem Teamgeist,
- große Gestaltungsmöglichkeiten in Lehre und Forschung,
- Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie der Durchführung von Förderprojekten durch das Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer,
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten,
- verschiedene Angebote, um Familie und Beruf besser zu vereinbaren: z.B. Ferien- und Notfallbetreuung,
- attraktive Vergünstigungen: z.B. Well Pass, Job Rad, Jobticket, benefits.me.

Die Technische Hochschule Rosenheim verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexuellen Identität, zu fördern. Wir möchten qualifizierte Frauen, die sich für eine Tätigkeit in Forschung und Lehre begeistern können, ausdrücklich zu einer Bewerbung motivieren. Sie können sich gerne an das Büro der Hochschulfrauenbeauftragten unter der E-Mail frauenbeauftragte@th-rosenheim.de wenden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Damit wir Ihre Bewerbung effizient und zeitnah bearbeiten können, bewerben Sie sich bitte online über unser **Bewerbermanagement** (Bewerbungsschluss: 19.01.2025).

Hinweise zu den nötigen Unterlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.th-rosenheim.de/die-hochschule/karriere-die-hochschule-als-arbeitgeber/>

Bei Rückfragen zu den formellen Berufungsvoraussetzungen wenden Sie sich bitte an Frau Eva Breckl-Stock, Tel. 08031 805-2267, E-Mail: eva.breckl-stock@th-rosenheim.de.

Bei Rückfragen zu den fachlichen Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Berufungsausschusses Herrn Prof. Dr. Franz Stubenrauch, Tel. 08031 805-2719, E-Mail: franz.stubenrauch@th-rosenheim.de.